

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 16.12.2016

Aus für die Straßensammlung von Papier und Pappe

SPD und Grüne wollen Straßensammlung von Papier und Pappe ab dem 1. Januar 2017 auch in Winterhude, Uhlenhorst, Eppendorf und Hoheluft-Ost einstellen

In der gestrigen Sitzung der Bezirksversammlung Hamburg-Nord haben SPD und Grüne den Antrag der CDU abgelehnt, dass die Straßensammlung von Papier und Pappe auch nach dem 1. Januar 2017 noch stattfindet.

Auch die Forderung, die vorhandenen Altpapiercontainer häufiger zu leeren und bei Bedarf zusätzliche Sammelbehälter aufzustellen wurde von SPD und Grünen abgelehnt. Ebenso abgelehnt wurde die CDU-Forderung, die rosa Säcke endlich zeitnah abzuschaffen.

Da die Altpapiercontainer gerade in diesen Stadtteilen schon heute regelmäßig überfüllt sind, wird diese Entscheidung zum Papiermüll-Chaos auch in Hamburg-Nord führen. Zugleich wird durch diese Maßnahme die ohnehin schon miserable Recyclingquote in Hamburg noch weiter reduziert. Statt Hamburg endlich sauberer zu machen, werden diese Stadtteile noch mehr verdrecken.

„Mit dieser Entscheidung“, so der Winterhuder CDU-Abgeordnete Bernd Kroll, „haben sich SPD und Grüne vom Thema Umweltschutz endgültig verabschiedet. Dank Ro-Grün landet jetzt wieder tonnenweise Altpapier im Hausmüll. Umweltschutz fängt bei der Mülltrennung an, jetzt soll er da enden.“



[Bild zum Download: Bernd Kroll, CDU-Wahlkreisabgeordneter für Winterhude](#)
[Antrag der CDU: Keine Einstellung der Straßensammlung Papierbündel zum 1. Januar 2017!](#)

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro
Telefon: 040 - 465371